

Stellungnahme des Sekretariats des ZK der SED  
zum Bericht der Parteiorganisation  
des VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg,  
Stammbetrieb, über Erfahrungen und Ergebnisse  
der politisch-ideologischen Arbeit beim Kampf  
um die Reduzierung des Verbrauchs von Edelmetallen  
und ihre Substitution sowie der effektiven Nutzung  
von Primär- und Sekundärrohstoffen (Auszug)

Die Parteiorganisation des Stammbetriebes im Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg entwickelt in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED eine wirksame politisch-ideologische und organisatorische Arbeit und sichert, daß die volksverbundene, auf das Wohl des Volkes und die Erhaltung des Friedens gerichtete Politik der Partei von den Werktätigen immer besser verstanden und aktiv unterstützt wird. Sichtbarer Ausdruck dafür sind hervorragende Leistungen der Kommunisten und aller Werktätigen des Stammbetriebes bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei, insbesondere bei der optimalen Nutzung der einheimischen Primär- und Sekundärrohstoffe, der Minimierung des Einsatzes von Bunt- und Edelmetallen, der verstärkten Produktion hochveredelter Erzeugnisse für die Mikroelektronik.

Zur Durchführung der Beschlüsse der 5. Tagung des ZK und der Aufgabenstellung aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen haben sich die Partei- und Arbeitskollektive anspruchsvolle Ziele gesetzt und entwickeln eine initiativreiche Arbeit, um das Karl-Marx-Jahr zum Jahr der bisher höchsten ökonomischen Ergebnisse des Bergbau- und Hüttenkombinates zu machen. /

Das Sekretariat des ZK der SED orientiert die Parteiorganisation des Stammbetriebes darauf, gestützt auf die im Bericht dargelegten positiven Erfahrungen, **den eingeschlagenen Weg zur Reduzierung des Verbrauchs von Edelmetallen** sowie der effektiven Nutzung der Primär- und Sekundärrohstoffe entschieden weiterzugehen und den Kampf um die Senkung des Produktionsverbrauches noch enger mit hohen Anstrengungen zur Leistungsentwicklung des Stammbetriebes und damit des gesamten Kombinates zu verbinden.

Daraus ergibt sich:

1. Wichtigste Voraussetzung für wachsende Ergebnisse bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei durch die Arbeitskollektive ist die ständige Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen des Stammbetriebes, die ebenso konkret zu organisieren ist wie die Lösung aller anderen Aufgaben.

Der eingeschlagene Weg, ins Zentrum der Qualifizierung des innerpartei-